

# in medias res

Kreativwirtschaft  
in der Region Stuttgart

Januar 2022: Film

Kunst und Kultur sind Teile unserer Identität. Sie benötigen Raum zur Entwicklung. Raum für gemeinsame Erlebnisse, gesellschaftliche Debatten, Schutz-zonen zur freien Entfaltung. Diese Räume machen die Film Commissions Region Stuttgart und Region Neckar-Alb in ihrem neuen **Postkartenset 2022**



als Drehorte mit ihren Geschichten sichtbar. Fotograf und Grafiker Jan Anderson erschafft ein Set voller Magie und Bedeu-tung, das die **Kulturräume** in den Fokus stellt. Bestellungen ab Ende Januar unter [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

als Drehorte mit ihren Geschichten sichtbar. Fotograf und Grafiker Jan Anderson erschafft ein Set voller Magie und Bedeu-tung, das die **Kulturräume** in den Fokus stellt.



Filmakademie Baden-Württemberg

## Wie kann die Region Stuttgart die Medienproduktion der Zukunft sichern? Die Themen Virtuelle Produktion und Mixed Reality sind aktuell in aller Munde.

Die Disney Plus-Serie „The Mandalorian“ wird mithilfe dieser Techniken produziert. Dabei kommen hochauflösende LED-Wände zum Einsatz, um realistische Szenenbilder zu generieren. Normalerweise werden grüne Wände (sogenannte Green Screens) genutzt, auf die später die benötigten Bilder am Computer eingefügt werden. Mithilfe der LED-Wände können Schauspielerinnen und Schauspieler das Szenenbild direkt sehen und mit der Umgebung interagieren. In München entsteht aktuell ein Mixed Reality-Studio, an dem die Bavaria Filmstudios, der Kameratechnik-Spezialist Arnold & Richter Cine Technik (Arri) und die deutsch-amerikanischen Eyeline Studios beteiligt sind. Mit 2,7 Millionen Euro übernimmt das Land Bayern die Hälfte der Kosten.

Die Region Stuttgart hat mit ihren Film-, VFX- und Animationsunternehmen eigentlich beste Voraussetzungen, auf dem Gebiet der virtuellen Produktion Vorreiter zu sein. Am Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg fand im November die

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)



Veranstaltung „TechTalks“ zur virtuellen Produktion statt. Die LED-Leinwand dazu kam von den Medienspezialisten der Firma ICT aus Kohlberg. Dieser exemplarische Dreiklang aus Forschung, Lehre und Unternehmen lässt erkennen, dass die Basis für virtuelle Produktionen in der Region Stuttgart bereits besteht. Jedoch sind die Erprobung und Etablierung von neuen Technologien ein kostspieliges Unterfangen, das ohne die Unterstützung von Region und Land nicht umgesetzt werden kann. Die WRS wird daher 2022 eine Bestandsaufnahme in Auftrag geben, die die Strukturen, Möglichkeiten und Zukunftsaussichten dieser neuen Technologie erörtert und zugleich aufzeigt, wie deren Umsetzung in der Region gefördert werden kann.

Film Commission  
Region Stuttgart



Die ehemalige **Soldier Chapel** im Göppinger Stauferpark wurde 1953 im Auftrag der US-Armee als Kirche und seelsorgerische Einrichtung für die Soldaten und deren Angehörige erbaut.

Seit dem Abzug der Truppen 1992 stand das Gebäude leer, 1998 wurde es durch den Verein Fabrik für Kunst und Kultur e.V. angemietet und als Ort der Vielfalt und der kulturellen Entwicklung wiederbelebt. Im Gewölbekeller, der „Krypta“, wird getanzt, in der Kapelle selbst werden Konzerte oder Messen veranstaltet, Filme vorgeführt, Kunstwerke ausgestellt.

Agentur Blumberg



## der Raum

120 bis 150 m<sup>2</sup> Bürofläche zentral in **Esslingen am Neckar**. Die Kreativagentur Blumberg, die sich für eine klimaneutrale und ökologische Zukunft einsetzt, bietet ihre zentral gelegene, einzigartige Villa zur Untermiete an. Eine Terrasse, eine Teeküche, ein zauberhafter Garten, Stellplätze und ein großer Besprechungsraum ergänzen die Bürofläche. Anfragen an Christian Eichert, 0711 40053287, ce@blumberg-agentur.de

## Was treibt die Filmbranche im Südwesten um?

*„Es ist kaum verwunderlich, dass die Pandemie die Branche auch weiterhin stark betrifft. Dutzende Kinoproduktionen stapeln sich bei den Verleihern und konkurrieren dort mit den US-Produktionen, die zurückgehalten wurden. So kommt es nun, dass selbst vielfach ausgezeichnete Produktionen aus der Region, wie Borgia der Stuttgarter East End Film, es sehr schwer haben, sich gegen die vielen angestauten Blockbuster zu behaupten. Die großen Profiteure sind natürlich die Streamer, die aber in Baden-Württemberg keine große Rolle spielen, da sie nicht auf regionale Förderung angewiesen sind, sondern in Berlin produzieren.*

*Ein Lichtblick ist, dass im neuen Koalitionsvertrag über Investitionsverpflichtungen zumindest nachgedacht wird und somit auch Netflix und Co stärker investieren müssten. In Frankreich ist man weiter: Die 2018 verabschiedete EU-Richtlinie wurde jetzt umgesetzt. Mindestens 20 Prozent der im Land generierten Einnahmen müssen dort wieder investiert werden – das sind rund 300 Millionen. Der rechtliche Rahmen der EU ist da, jetzt muss es rechtssicher umgesetzt und verhandelt werden und das wird dauern. Und dies ist noch keine Garantie, dass auch effektiv mehr Produktionen zu uns in The Länd kommen.*



Foto: Isabella Jung

Die Filmschaffenden sind also weiterhin auf die vielen öffentlich-rechtlichen Produktionen hier im Land angewiesen. Auch dort ist einiges im Wandel: Als eine der letzten Rundfunkanstalten produziert der SWR seine Tatorte noch selbst. Im Rahmen der Umstrukturierungsprozesse wird auch diese Eigenheit infrage gestellt. Als erste Konsequenz steht der Requisitenfundus externen Produktionsfirmen nicht mehr zur Verfügung, sodass nun die Requisiten aus Köln oder München kommen. Das hat nicht nur unter unseren Szenenbildner:innen für Aufruhr gesorgt, selbst im benachbarten Frankreich wurde die Schließung bemängelt.



Und auch die Nachfrage an Fachpersonal macht sich immer stärker am Standort bemerkbar. Erfreulich ist es daher, dass zusammen mit der IHK Reutlingen Zertifikatsweiterbildungen für die Filmbranche geschaffen werden konnten und der erste Jahrgang 2022 absolvieren wird. Und auch das Haus für Film und Medien als zentraler Knotenpunkt der Branche in Stuttgart wird immer konkreter. Die Medienbranche ist immer schon geprägt vom stetigen Wandel, es gibt bei allem Change auch viele positive Impulse für die Zukunft und mit etwas Glück wird der Standort auch weitere neue Produktionen erhalten – vielleicht auch aus dem Streaming-Bereich.“

Fabian Linder



erster Vorsitzender des Filmverband Südwest e.V.

## Termine




**10. Januar 2022, 19 bis 22 h**

„Jour Fixe für Filmschaffende“  MFG Baden-Württemberg bietet Kreativen aus der Filmbranche die Plattform zum Austausch  online über [film.mfg.de](http://film.mfg.de)




**18. Januar 2022, 17 bis 18:30 h**

„Künstliche Intelligenzen im Museum“  Webinar-Reihe des Studiengangs Informationswissenschaften der Hochschule der Medien Stuttgart  [openup.iuk.hdm-stuttgart.de](http://openup.iuk.hdm-stuttgart.de)




**19. Januar 2022, 17:30 bis 19 h**

„KI für Umwelt und Nachhaltigkeit“  über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI für den Umwelt- und Klimaschutz  KI-Lab der Hochschule Esslingen  kostenfreier Onlinevortrag, [analyze-es.de](http://analyze-es.de)

**19. Januar 2022, ab 19 h**

„Conmedia: Wer ist Politik? Eine Generation meldet sich zu Wort!“  Studierende der Hochschule der Medien Stuttgart bereiten ein gesellschaftspolitisch relevantes Thema redaktionell auf und präsentieren es  Livestream aus dem Landtag Baden-Württemberg  [conmedia-hdm.de](http://conmedia-hdm.de)

**bis 22. Januar 2022**

„Daily“  Ausstellung von regionalen und überregionalen Künstlerinnen und Künstlern des Künstlerverein Stuttgart e.V., die sich mit Themen der Repetition und verstreicher Zeit auseinandersetzen  Gustav-Siegle-Haus Stuttgart  [kunstbezirk-stuttgart.de](http://kunstbezirk-stuttgart.de)

Das **Kunststücke** entstand mit der Remstal-Gartenschau, der Kunstverein Fellbach wollte einen Ort für Kunstangebote und zum Verweilen schaffen. Künstlerische Werke wurden ausgestellt, das Gelände selbst gestaltet und bepflanzt und ein breit gefächertes Angebot an Veranstaltungen organisiert. Nach der Gartenschau folgte die Pandemie und das Kunststücke erwies sich als großer Glücksfall: Unter freiem Himmel konnte die Kultur in Fellbach weiterleben. In der Esslinger Straße können sich nach wie vor Kunst- und Kulturschaffende mit Bildern, Texten und Skulpturen entfalten.

Film Commission Region Stuttgart



**bis 23. Januar 2022**

„Lügen und andere Wahrheiten“ ¶ Jahresausstellung des Kunstvereins Schorndorf zeigt, in welchen Formen manipulierte Wahrheiten in der Gesellschaft auftreten ¶ Q-Galerie Schorndorf ¶ q-galerie.de

**27. Januar 2022**

„MediaNight“ ¶ Studierende der Hochschule der Medien Stuttgart präsentieren die Projekte ihres vergangenen Semesters ¶ hdm-stuttgart.de/medianight

**bis 28. Januar 2022**

„30 Jahre Internationaler Designpreis Baden-Württemberg“ ¶ retrospektive Ausstellung, in der mehr als 90 prämierte Originalprodukte ausgestellt werden ¶ Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg ¶ design-center.de

**bis 30. Januar 2022**

„Horizons“ ¶ Einblicke in künstlerische Produktionen von Stipendiatinnen und Stipendiaten des Osteuropa-Netzwerks der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart ¶ akademie-solitude.de



Unsplash @KristisLuhaers

## Filmfreundschaften

Freundschaftliche Dialoge über Filme aus verschiedenen Nationen gibt es in unregelmäßigen Abständen bei Festivals in der Region Stuttgart. Den Beginn macht jährlich ab Juni das Cinelatino mit Filmen aus Spanien, Mittel- und Südamerika und wechselnden Länderschwerpunkten. Im Juli bekommen Interessierte einen Einblick in die weltgrößte Filmindustrie beim Indischen Filmfestival Stuttgart. Filmanak zeigt im Oktober serbische Streifen in den Innenstadtkinos, worauf im Dezember das Deutsch-Türkische Forum folgt und zu Filmen und Gesprächen einlädt. Das gesamte Jahr über spricht Kalimera e.V. mit Filmschaffenden aus Griechenland und zeigt Dokumentationen oder Spielfilme. Alle Termine am besten unter [film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de) verfolgen.

## die Filmfestivals

Zahlreiche Filmemacher und -macherinnen stellen vom 7. bis 16. Januar beim Filmwinter Stuttgart ihre Werke vor. Zum 35. Mal zeichnet das Filmfestival beim internationalen Wettbewerb die besten Kurzfilme, Medien im Raum und Netzwerkaktivitäten aus. In Kooperation mit dem Pop-Büro Region Stuttgart verleiht der Filmwinter Stuttgart außerdem den „Buggles Award – Landesmusikvideopreis“ für das beste Musikvideo aus Baden-Württemberg. [filmwinter.de](http://filmwinter.de)

Vom 21. bis 24. Juni wird Stuttgart mit dem SWR Doku Festival und Dokville zum Hotspot für Dokumentarfilmschaffende. Am 24. Juni würdigen der SWR und die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg herausragende filmische Leistungen mit dem deutschen Dokumentarfilmpreis. Einreichungen bis 9. Januar, [deutscherdokumentarfilmpreis.de](http://deutscherdokumentarfilmpreis.de)

„Dear Future Children“ begleitet junge Aktivistinnen aus Uganda, Hongkong und Chile, die für eine bessere Zukunft kämpfen. 2021 gewinnt der Film, unter anderem

produziert von Nightrunner Productions aus Gerlingen, den NaturVision-Filmpreis „Umdenken“. Das NaturVision-Filmfestival sucht bis 28. Januar Filme, die ökologische

NaturVision Filmfestival



Zusammenhänge verständlich darstellen und zum Umdenken anregen. Präsentiert werden die besten Filme des internationalen Wettbewerbs vom 21. bis 24. Juli in Ludwigsburg. [natur-vision.de/wettbewerb](http://natur-vision.de/wettbewerb)

## Unsere Standortentwicklung

Diese Kunst- und Kulturräume bewirbt die Film Commission Region Stuttgart in ihrem **Postkartenset 2022**:



Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern unseres **Wettbewerbs Creative Spaces Region Stuttgart 2021**. Welche Konzepte die Jury im Hinblick auf Nachhaltig-

keit, Innovationsgrad, Vernetzung oder für ihren Beitrag zur regionalen Entwicklung oder Nachwuchsförderung überzeugen konnten, präsentieren wir unter [kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

Beim virtuellen **Creative Europe Briefing** am 9. Februar, 9 bis 11 h, gibt es einen aktuellen Überblick über das wichtigste EU-Förderprogramm für die Kultur- und Kreativwirtschaft und Erfahrungsberichte mit Unternehmen, die bereits in EU-Projekten tätig waren. Praktische Tipps zur Antragstellung und Durchführung solcher Projekte sind also garantiert. Die Referierenden sind vom CE Help Desk in München, unterstützt von Anna Spechtenhauser aus dem Europabüro Region Stuttgart in Brüssel.

2022 möchten wir uns beim **22. Medien-Meeting** erneut mit Kreativschaffenden der Medien-Initiative, unseren Partnern und Gästen an einer besonderen Location treffen und gemeinsam über Entwicklungen in der Kreativregion Stuttgart sprechen. Die Veranstaltungsreihe **Fernsicht** wollen wir nach zweijähriger Pause in diesem Jahr fortsetzen. Auf dem Stuttgarter Fernsehturm berichten erfolgreiche und visionäre Menschen aus der Kreativbranche, was sie am Horizont ihrer jeweiligen Branche sehen. Eine Übersicht aller wichtigen Termine der Kreativregion Stuttgart sind in unserem **Jahreskalender 2022** vermerkt. Weitere Exemplare unter [kreativ@region-stuttgart.de](mailto:kreativ@region-stuttgart.de)

### Film in der Region Stuttgart

Die Film Commission Region Stuttgart zieht um! Wir haben gepackt und stehen in den Startlöchern: Ab dem 13. Januar ist unsere **neue Adresse** im 7. Stock der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart in der Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart.

Anfang September 2021 sind zwei neue Tarifverträge in Kraft getreten: Der Manteltarifvertrag für die auf Produktionsdauer beschäftigten Film- und Fernsehschaffenden (TV FFS) sowie der Tarifvertrag für Schauspieler und Schauspielerinnen. Welche Neuerungen gibt es? Welche Auswirkungen haben diese auf die Praxis? Bernhard Speck vom Bundesverband Produktion gibt im Montagseminar **Neue Tarifregelungen für die Film- und TV-Branche** am 24. Januar, 18 h, einen detaillierten Überblick zu den genauen Ergebnissen und erreichten Verbesserungen. 15 € Teilnahmegebühr, online in Zoom, [film.region-stuttgart.de/termine](http://film.region-stuttgart.de/termine)

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)  
[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)  
[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

### Musik in der Region Stuttgart

Alben, EPs und Singles sind nur drei einfache Worte für die Vielfalt von musikalischen Erzeugnissen. Aus einfachen Veröffentlichungen entstehen komplexe Vermarktungsstrategien, aus Langspielern werden massive Klangwände und tiefschürfende Geschichten. In der vierten Folge des **Podcasts Populär – Pop, Gesellschaft, Wahnsinn** widmet sich das Pop-Büro Region Stuttgart gemeinsam mit vier Gästen einem Thema, das noch nie nur ein Liebhaberthema war: Musik in all ihren Formen. Isabell Thalhäuser (u. a.

Pop-Büro Region Stuttgart



Musikfotografen, Fragmente Deutschland), Duc-Thi Bui (u. a. Filmemacher, Gründer der Playtime

Album Sessions), Steffen Geldner (Musikmanager, Bemvda) und Yvy Pop (Musikerin, u. a. Mondo Sanguine) nähern sich Musikveröffentlichungen unterschiedlich an. Sie zeigen uns, welchen Reiz der Klang eines Albums hat, warum Singleveröffentlichung mindestens genauso wichtig für eine musikalische Karriere ist und was sie am Ende doch alle gemeinsam haben. Und mit etwas Glück erfahren wir auch etwas über ihre persönlichen Lieblingsalben und Musikstücke. Podcast gehört auf Spotify, iTunes und Deezer oder unter [popbuero.region-stuttgart.de/populaer-podcast](http://popbuero.region-stuttgart.de/populaer-podcast)

## die Aktiven

Foto: Maximilian Schwarz



Der Stuttgarter Regisseur **Kai Thomas Geiger** realisiert gemeinsam mit der Stuttgarter Filmproduktion Emenes den Kurzfilm

„Selbst ist die Jule“ und regt zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung zum Perspektivwechsel an, kaithomasgeiger.de

Für ihr Modelabel Chlench, das schöne Kleidung für mehrgewichtige Menschen nachhaltig, aber nicht teuer produziert, zeichnet die Jury **Christine Chlench** aus Ditzingen als Kultur- und Kreativpilotin 2021 aus, chlench.de

Die Jury des deutschen Entwicklerpreis 2021 zeichnet das Entwicklerstudio **Fizbin** aus Ludwigsburg als „Bestes Studio“ aus und verleiht ihrem Adventure Game „Minute of Islands“ den Preis „Bester Sound“, studio-fizbin.de

## der Schluss

„Hervorzuheben sind der grundsätzliche Bau städtischer Gebäude im Plusenergie-Standard, die Verwendung eines Stuttgarter CO<sub>2</sub>-Preises für Wirtschaftlichkeitsberechnungen und eine umfangreiche städtische Förderlandschaft zu Energie und Klimaschutz.“

Der deutsche Nachhaltigkeitspreis zeichnet Stuttgart als nachhaltigste Großstadt Deutschlands aus, Begründung der Jury.

Die privaten Radiosender **Energy Stuttgart, Hitradio Antenne 1** und **die Neue 107.7** aus der Region Stuttgart bieten im Volontariat eine fundierte, multimediale und professionell aufbereitete Ausbildung und erhalten dafür die deutschlandweite Auszeichnung „Radiosiegel 2021“.

Die Szenografen vom Stuttgarter **Büro Puer** unterstützen das Redesign des Corporate Designs der Mahle GmbH und gestalten die räumliche Kommunikation am Hauptgebäude neu, puer-szenografie.com

Das Stadtmuseum Gerlingen widmet eine Ausstellung dem 1997 in Gerlingen verstorbenen Comicauteur **Adolf Kabatek**, der Comics wie Micky Maus, Donald Duck, Asterix oder Superman nach Deutschland brachte, bis 13. Februar, Eintritt frei, gerlingen.de/ausstellungen

Großer Gewinner des deutschen Entwicklerpreis 2021 ist das Ludwigsburger Indie-Studio **Kaleidoscube** aus Ludwigsburg, das für sein märchenhaftes Spiel „A Juggler’s Tale“ die Auszeichnungen „Bestes Game Design“, „Beste Grafik“ und „Beste Story“ erhält, kaleidoscube.com

Julia Blank Photography



Das Gestaltungskonzept der Werbeagentur in medias rees von **Simone Rees** für eine neue Eismarke vereint Genuss mit

sozialer, ökologischer Verantwortung und erhält dafür den German Design Award Special 2022, inmediasrees.de

Rocky Motion



Mit ihrem Projekt „Firewall“ entwickeln **Jan Fiess, Marius Heil** und **Patrick Kuhn Botelho** von Rocky Motion aus Sachsenheim ein 2-in-1-Erlebnis aus Klettern und interaktivem Spiel und zählen damit zu den Kultur- und Kreativpiloten Deutschland 2021, rockymotion.com

Die Stuttgarter Buchgestalter von **Finken & Bumiller** verantworten die Drucksachen der Deutschen Schillergesellschaft, darunter die aktuelle Ausgabe des „Marbacher Magazins“ des Deutschen Literaturarchivs Marbach, finken-bumiller.de

## Impressum

Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 228 35-16  
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Redaktionsleitung Bettina Klett  
Redaktion: Chantal Spangenmacher,  
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de  
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“  
Xing „KreativRegion Stuttgart“  
Twitter @KreativregionS  
Instagram @kreativregion\_stuttgart

24. Jahrgang  
monatlich, 2.800 Exemplare  
Redaktionsschluss immer am  
15. des Vormonats. Inhalte,  
Abonnement digital oder gedruckt:  
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**